Hammagazin Stadtillustrierte für Hamm November 2015 / 43. Jahrgang



ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3 Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01 hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de MINT Frisch und kribbelnd

Messe Bildung kompakt

Künstlermarkt Hamm-Galerie







Wir machen den Weg frei.

Das eigene Haus..? Zu groß!
Die Stufen..? Zu beschwerlich!
Der Garten..? Zu pflegeintensiv!

Wir helfen Ihnen gern beim Verkauf Ihres Hauses und begleiten Sie von der Werteinschätzung bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten, unter 02381.106-321 oder schreiben Sie uns: immo-hamm@dovoba.de

Volksbank Hamm Bismarckstr. 7-15 59065 Hamm www.vb-hamm.de



Hammmagazin

INHALT

THEMA

Karriere-Start 03
MINT – frisch und kribbelnd 04
"Auf dem Weg zur Wissenschaftsstadt" 07
Kreative Experimente 08



Profil zeigen – Zukunft planen

Bildungswoche: das Programm

Die Messe: Bildung kompakt

15

Von der Idee zum Erfolg

22

INFORMATION

Schwarz-weiß mit Farbe 24



Experten am Telefon 25

KULTUR

Hamm-Galerie 27
Der Kultur-November 28
Zwischen Trance und Tanz 29



STADTWERKE

Für Technik begeistern 30



Karriere-Start

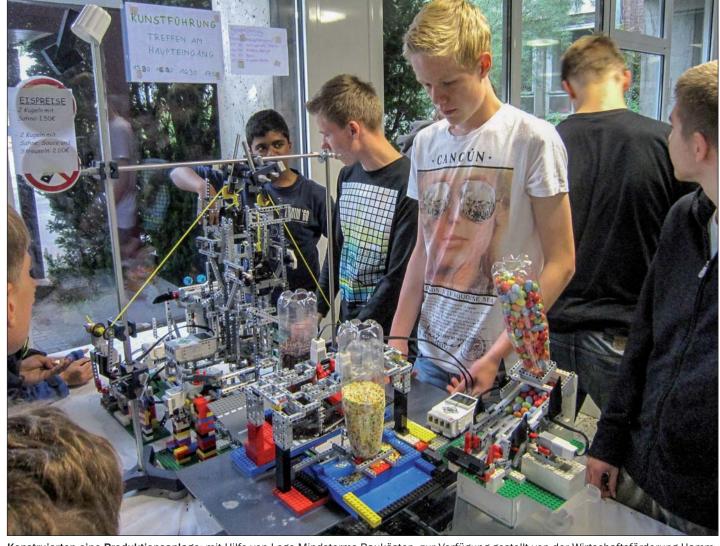
Bauprofi – für Fabian Rudolph gab es keine andere Wahl

ür Fabian Rudolph stand es schon lange fest: "Ich will Bauprofi werden." Aus zwei Gründen. Der eine Grund: "Ich arbeite gern draußen, möchte keinen Bürojob haben." Und der andere Grund: "Mein Papa ist bei Heckmann im Kanalbau tätig und hat mir viel von seinem Beruf berichtet."

Die Schilderungen seines Vaters gaben letztendlich den Anstoß, sich bei dem Bauunternehmen in Bockum-Hövel zunächst um ein Schulpraktikum zu bewerben. Was Fabian Rudolph in den zwei Wochen dort machte, gefiel ihm ("hat mir Spaß gemacht") und gefiel Ausbildungsleiter Bernd Schleimer. Sie vereinbarten sofort ein Langzeitpraktikum. Zum beiderseitigen Vorteil. "Wir lernen so die Azubis kennen", erläutert Schleimer, "auf der anderen Seite lernen die künftigen Azubis unsere hochtechnisierten Berufe und das Unternehmen kennen." Und ganz wichtig: das hohe Niveau der Ausbildung. Heckmann mit "zurzeit 60 Azubis und einer Ausbildungsquote von 20 Prozent" hat eine Spitzenposition in der nordrhein-westfälischen Bauindustrie und stellt zum wiederholten Male landesweit jahrgangsbeste Auszubildende.

Fabian Rudolph will Straßenbauer werden – im ersten Schritt. Seine Ausbildung absolviert der 17-Jährige auf Heckmann-Baustellen und parallel dazu im überbetrieblichen Ausbildungszentrum an der Bromberger Straße. Am 3. August hat er begonnen und bereits ebenso praktische wie positive Erfahrungen gesammelt: beim Asphaltieren, beim Gehweg-Pflastern und bei der Herstellung einer neun Meter tiefen Spritzbetongrube. Für die Zeit nach der dreijährigen Berufsausbildung hat der Hauptschulabsolvent heute schon klare Vorstellungen für den nächsten Karriere-Schritt: "Weiterbildung zum Polier." Eine Aufgabe mit Leitungsfunktion vor Ort: von der Führung des Mitarbeiterteams über das Baustellenmanagement bis hin zur Materialdisposition.

Baufachmann ist "für mich der richtige Weg". Von dem "sehr interessanten Beruf" will Fabian Rudolph auch andere junge Menschen überzeugen. Die nächste Möglichkeit für ihn: als Ansprechpartner bei der Bildungsmesse Hamm am 13. und 14. November in den Zentralhallen auf dem Heckmann-Informationstand. ■



Konstruierten eine Produktionsanlage: mit Hilfe von Lego-Mindstorms-Baukästen, zur Verfügung gestellt von der Wirtschaftsförderung Hamm

MINT - frisch und kribbelnd

Was haben die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und ein Pfefferminzbonbon gemeinsam? Beide sind frisch, kribbeln beim ersten Kontakt und lassen sich mit dem gleichen Begriff beschreiben – einfach MINT.

ass technische und naturwissenschaftliche Berufe alles andere als ausgelutscht sind, beweist das zdi-Zentrum Hamm. "Zukunft durch Innovation" (zdi) ist eine Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Das an die Wirtschaftsförderung angegliederte zdi-Zentrum ist seit mittlerweile vier Jahren die erste Anlaufstelle für alle, die an Maßnahmen, Projekten oder auch an Kooperationen im MINT-Bildungsbereich im Raum Hamm interessiert sind: Schüler und Lehrer genauso wie Unternehmer. Um bei jungen Menschen die Neugier an naturwissenschaftlichen Phänomenen zu wecken und den Spaß beim Experimentieren zu vermitteln,



Das zdi-Team: Karin Kaplan, Dr. Britta Obszerninks und Veronika Gorschlüter

entwickelt das zdi-Zentrum Hamm – wie vier Beispiele zeigen – Kurse, Seminare, Wettbewerbe, Projekte und ganze MINT-Events mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern.

BEISPIEL EINS: "Ausprobieren!" – das ist das Motto des Berufserlebnistages. Fünfmal hat das zdi-Zentrum Hamm mit Unterstützung weiterer Kooperationspartner die Berufserlebnistage federführend organisiert. Rund 2000 Schülerinnen und Schüler konnten an Praxistischen von insgesamt 30 Hammer Betrieben ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Egal ob Druckerei oder Krankenhaus – Hammer Betriebe werden zum Vorbild und können interessierte Jugendliche für Praktika oder

sogar eine Ausbildung gewinnen. Alle Maßnahmen haben ein gemeinsames Ziel: Die Fachkräfte von morgen am Standort Hamm sichern und fördern.

BEISPIEL ZWEI: Das Jahr 2015 war für Hamm "maximal genial", denn unter dem Motto "maXimal genial - Entdecke Wissenschaft und Technik" verwandelte sich der Maximilianpark zwei Tage lang in einen Erlebnis- und Wissenschaftspark. 18 Schulen aus Hamm und Umgebung mit 1700 Anmeldungen sind der Einladung des Maxiparks und des zdi-Zentrums gefolgt. Über 80 Mitmachangebote luden die Schülergruppen zum Forschen und Experimentieren ein, darunter auch Workshops, Vorträge und Rallyes. Auf dem Stundenplan der Schülerinnen und Schüler stand unter anderem die Spurensuche an einem Tatort der Polizei oder die eigene Produktion eines Trickfilms. Es wurden mathematische Phänomene aufgedeckt, Leonardo-Brücken gebaut oder Wassertiere unter dem Mikroskop aufgespürt.

BEISPIEL DREI: Dass aus einer kreativen Idee auch ein spürbarer Erfolg wachsen kann, erlebten elf Schülerinnen und Schüler des Beisenkamp-Gymnasiums. Sie bekamen den Auftrag, ein Produkt und die dazugehörende Produktionsanlage mit Lego-Mindstorms-Baukästen zu entwickeln und zu realisieren, das sich als Verkaufsartikel eignen sollte. Das Team konstruierte eine Eisbecher-Dekorationsanlage, die auf dem Schulfest eingesetzt wurde. Mit Erfolg: Die Anlage funktionierte einwandfrei und dekorierte fast ohne Unterbrechung rund 100 Eisbecher. Die dazu erforderlichen Robo-

ter-Kästen hat sich die Gruppe beim zdi-Zentrum ausgeliehen. Für außergewöhnliche Aktionen und spannende Erfindungen stehen die Kästen allen interessierten Schulen kostenfrei zur Verfügung.

BEISPIEL VIER: Nichts ist spannender als ein Bericht aus der Praxis. Wenn die staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin Sarah Gerbes von ihrem Alltag als Laborleiterin im Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen berichtet, dann sind vor allem junge Frauen fasziniert und wollen genau erfahren, wie zum Beispiel Kleidung oder Spielzeug auf giftige Rückstände untersucht wird. Auch Sabine Hammeke, Diplom-Ingenieurin beim Landesbetrieb Straßenbau NRW, ist eine MINT-Vorbildfrau. Sie ist zuständig für das einwandfreie Funktionieren von Ampeln an Autobahnanschlüssen. Zur Vorbereitung des Girls- und Boys-Day berichteten beide von ihren Berufen und räumten schnell Vorbehalte der Schülerinnen über die naturwissenschaftlichtechnischen Berufsfelder aus. ■



Berufe ausprobieren: die Berufserlebnistage



Waren begeistert: die jungen Teilnehmer von "maXimal genial - Entdecke Wissenschaft und Technik" im Maximilianpark. Allein in diesem Jahr beteiligten sich 1700 Schüler an der Aktion.

www.gds-hamm.de



Äpfel, Birnen verschiedene Sorten

Frisches Gemüse aus der Region

knackig - kerngesund

Geöffnet: Täglich von 09-18 Uhr Samstag: 09- 14 Uhr

Welver-Einecke • Tel.:02384 3826 www.obsthof-korn.de

Museumseisenbahn Hamm



In Bekannter Tradition bieten wir besonders für die kleinen Eisenbahnfreunde am Samstag, den 08. November um 16 Uhr eine Fahrt mit dem Martinszug nach Lippborg an.

Der Nikolauszug fährt am Samstag, dem 05. Dezember um 15.00 Uhr, sowie am Sonntag, dem 06. Dezember um 15.00 Uhr nach Uentrop.

In den Zügen steht der Buffetwagen mit Glühwein, Kinderpunsch und entsprechende Leckereien zur Verfügung.

Fahrkarten für die Fahrt in der 2.KL. für 13€ können nur im Vorverkauf beim Verkehrsverein erworben werden.

www.museumseisenbahn-hamm.de



Duales Studium in der Bauindustrie

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Kanalbauer, Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,

Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer, Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH





Nutzen Sie ...

... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

> Telefon: 0 23 81 / 3 95 - 115 Telefax: 0 23 81 / 3 95 - 111

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Ihr Profi für den Urlaub!

Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm Oststraße 33 (Kloster-Drubbel) Telefon (02381) 12015 reisebüro-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Sommerurlaub 2016



Uwe Kolbe

Wir bilden aus:

Wärme · Kälte · Schall - Brandschutz & Isoliertechnik

KIT GmbH Zollstr. 9 59071 Hamm

Tel.: 0 23 88 - 31 00 67 Fax: 0 23 88 - 31 00 68 info@kit-gmbh.de www.kit-gmbh.de The Partner für Industrie. Hausisolierung und Blechverarbeitung

Wer willst Du sein

Industriekaufmann/-frau

Medientechnologe/in – Druckverarbeitung

Medientechnologe/in – Druck

Mediengestalter/in – Digital und Print

Bewirb` Dich um eine Ausbildung über unser Bewerberportal unter www.grd.de/karriere

Griebsch & Rochol Druck GmbH Gabelsbergerstr. 1 59069 Hamm E-Mail skowasch@grd.de





"Auf dem Weg zur Wissenschaftsstadt"

Dr. Britta Obszerninks, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Hamm, spricht im Interview über die Entwicklung der beiden Hochschulen, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft und die beruflichen Perspektiven der Studierenden.

Wie hat sich der Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hamm in den letzten Jahren entwickelt?

Obszerninks: Mit unseren beiden Hochschulen, der Hochschule Hamm-Lippstadt und der SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft, sind wir auf einem guten Weg, uns weiter als Wissenschaftsstadt zu etablieren. Die Studierendenzahlen entwickeln sich positiv und mit der Eröffnung des Fraunhofer-Anwendungszentrums im vergangenen Jahr ist ein weiterer Meilenstein gelegt worden. Somit gehen wir konsequent den Weg einer wissensbasierten Stadtentwicklung weiter.

Wie unterstützen Sie den Austausch zwischen Hochschulen und den lokalen Unternehmen?

Obszerninks: Um vielleicht ein aktuelles Beispiel zu nennen: Mit einem Marktforschungsprojekt der Studierenden der HSHL unter Leitung von Prof. Uwe Kleinkes haben wir einen wichtigen Impuls für die Onlineplattform des Hammer Handels erhalten. Mit der SRH gestalten wir jährlich den "Tag der Logistik" und bieten Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die großen Logistikunternehmen am Standort. Mit Gründung des Fraunhofer-Anwendungszentrums war es wichtig, Unternehmen persönlich anzusprechen, um erste Projekte zu akquirieren. Wir verstehen uns hier durchaus als Türöffner. Natürlich haben auch viele Professorinnen und Professoren einen unternehmerischen Bezug, kommen aus der Industrie und haben ihre eigenen Netzwerke und Kontakte.

Welche Möglichkeiten haben denn Unternehmen, um das Wissen der Studenten für sich zu nutzen?

Obszerninks: Es muss nicht immer ein Forschungsprojekt sein, um Hochschule und Unternehmen zusammenzubringen. Mit den Studierenden stehen potenzielle

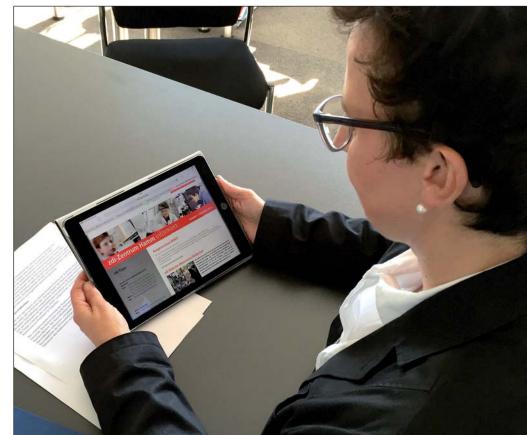


Fachkräfte von morgen quasi vor der Haustür in den Startlöchern. Der Kontakt kann so relativ früh durch Bachelorarbeiten, durch Praxissemester oder Praktika entstehen. Eins ist klar: Wenn ein Student oder eine Studentin für ein Projekt erstmal nach München oder Berlin geht, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der- oder diejenige auch nach dem Studium dort bleibt.

Passend zum aktuellen Titel des Wissenschaftsjahres: Wo sehen Sie die "Zukunftsstadt Hamm"?

Obszerninks: Ich wünsche mir, dass die Absolventinnen und Absolventen hier eine berufliche Perspektive finden, damit das fachliche Potenzial dieser jungen Menschen auch in der Stadt bleibt. Für Gründungen aus den Hochschulen, für gute Ideen und kreative Köpfe haben wir in unmittelbarer Campusnähe einen attraktiven Platz. In einer Hochschulstadt lässt sich auch die Stadtgesellschaft einfacher für Wissenschaftsthemen begeistern. Wir wollen zeigen, dass Wissenschaft jedem Einzelnen Vorteile bringt und wo sie unseren Alltag beeinflusst. Dafür haben wir zum Beispiel die "MS Wissenschaft" mit einer interaktiven Ausstellung nach Hamm geholt und wollen mit der Reihe "Wissenschaft kontrovers" alle Altersgruppen neugierig auf Wissenschaftsthemen machen.

Dr. Britta Obszerninks: "Das zdi-Zentrum Hamm ist erste Anlaufstelle für alle, die an Maßnahmen, Projekten und Kooperationen im MINT-Bereich interessiert sind."



Kreative Experimente

Alte Fahrradreifen, die mit Gewichten beschwert werden, oder durchgeschnittene Dachrinnen, durch die kleine Pumpen Wasser spritzen – wenn aus einem spielerischen Experiment ein Wettbewerb unter Schülern wird, dann entwickeln sich ungeahnte Potenziale.

Die Einladung des zdi-Zentrums Hamm und der Hochschule Hamm-Lippstadt zum Experimentieren fand auch in diesem Jahr wieder eine große Resonanz: mit beeindruckenden Versuchsaufbauten und beachtlichen Ergebnissen. Die Idee zum Energiespeicher-Wettbewerb hatte Prof Dr. Olaf Goebel von der Hochschule Hamm-Lippstadt, dessen fachlicher Schwerpunkt die Erzeugung erneuerbarer Energien ist. "Ich freue mich, dass beim Wettbewerb eine solche Vielfalt an Technologien zur Energiespeicherung zu sehen war. Jedes Team, das sich der Herausforderung dieser anspruchsvollen Aufgabenstellung gestellt hat, hat seine ganz individuelle Lösung gefunden und kann stolz auf sich sein - unabhängig davon, ob ein Preis gewonnen wurde", so Goebel.



Verblüffend waren zum Beispiel die Ergebnisse in der Kategorie "Wirkungsgrad": Mehr als 20 Prozent der vorher eingesetzten Energie konnte im Versuchsaufbau der Konrad-Adenauer-Schule mit Hilfe von Kondensatoren gespeichert und anschließend wieder abgegeben werden. Das Team des Beisenkamp-Gymnasiums baute einen alten Fahrradreifen in Verbindung mit einem E-Bike-Motor zu einem Schwungradspeicher um. Das Team der Sophie-Scholl-Gesamtschule zeigte sich in der Auswahl der Materialien sehr kreativ und baute ein Pumpspeicherkraftwerk komplett aus wiederverwerteten Gegenständen, zum Beispiel alten Dachrinnen.

"Für Unternehmen sind gut ausgebildete Fachkräfte jetzt und in Zukunft unverzichtbar. Wenn Jugendliche beim Wettbewerb die zunächst abstrakte Aufgabenstellung ganz praktisch realisieren, können sie ihr naturwissenschaftlichtechnisches Potenzial entdecken und sich für eine Ausbildung oder ein Studium in diesem Bereich begeistern", freut sich die







stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Hamm, Dr. Britta Obszerninks, über die kreativen Versuche.

Große Ferien müssen nicht unbedingt große Langweile bedeuten - stattdessen bietet das zdi-Zentrum regelmäßig in Kooperation mit den Hochschulen spannende Ferienprogramme an. Mit Experimenten zum genetischen Fingerabdruck oder Robotik-Workshops für Einsteiger und Fortgeschrittene schnuppern beispielsweise Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse echte Hochschulluft. "Durch diese ersten praktischen Erfahrungen im Bereich Technik und Wissenschaft können sie sich selbst ein Bild von Studieninhalten und Berufsbildern im MINT-Bereich machen und sich dann vielleicht für einen Beruf in diesem Bereich begeistern", erläutert zdi-Koordinatorin Veronika Gorschlüter.

In der "Summer School" sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 gefordert. Mit einer Mischung aus Workshops am Vormittag und ausgewählten Praxistouren am Nachmittag bekommen die Teilnehmer an der Seite von Wissenschaftlern spannende Einblicke in die Welt der MINT-Berufe. Projekttage wie "Hightech fürs Gehirn" machen dabei genauso neugierig wie ein Blick hinter die Kulissen der Energieversorgung der Stadt Hamm.

Vor dem Start war sicherlich keinem der Teilnehmer klar, wie faszinierend die Bilder sein werden, die der Wetterballon aus dem Weltall liefern würde. Studierende der SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft haben gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Märkischen Gymnasiums einen Wetterballon in die Stratosphäre steigen lassen. Das Team hat den gesamten Versuchsablauf, von der Planung bis zur Durchführung des Fluges, eigenständig organisiert. Das zdi-Zentrum Hamm hat das Experiment zusammen mit Prof. Dr. Dragos Saracsan initiiert. Die Besonderheit: Schüler und Studierende haben während der mehrwöchigen Versuchsphase auf Augenhöhe zusammen gearbeitet.

Regelmäßig veröffentlicht das zdi-Zentrum einen Newsletter, den Interessierte im Internet unter www.zdi-hamm.de bestellen können.



| Kaufmännische Weiterbildungen | MS Office · Rechnungswesen · Personalwesen · kfm. Anwendungssoftware Sage Classic Line · DATEV · SAP ERP · Prüfungsvorbereitung auf IHK-Abschlüsse · laufender Einstieg · Vollzeit · Teilzeit · berufsbegleitend | Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschlüsse | Individuelles Bewerbungstraining | Integrationskurs "Deutsch für Zuwanderer" (bamf) | Fördermöglichkeiten: | Bildungsgutschein | Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein | Bildungsscheck | Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Deutsche Angestellten-Akademie DAA Hamm | Deutsche Angestellten-Akademie DAA Hamm | Deutsche Angestellten-Akademie | DAA Hamm | Deutsche Angestellten-Akademie | DAA Hamm | Deutsche Angestellten-Akademie | DAA Hamm | Deutsche Angestellten-DAA Hamm | Deutsche Angestellten-Akademie | Deutsche Angestellten

www.daa-hamm.de

Goethestraße 8 | 59065 Hamm Telefon 02381 921910

F-Mail info-hamm@daa.de



Profil zeigen – Zukunft planen

Wenn fast jede glückliche Beziehung mit einem kleinen Flirt beginnt, warum sollte es nicht auch mit der beruflichen Karriere klappen? Die Wirtschaftsförderung Hamm geht daher einen Schritt weiter und lädt im Rahmen der "Bildungsmesse Hamm" gemeinsam mit beiden Hammer Hochschulen erstmalig zu einem "Speed-Dating" zwischen Studierenden und Unternehmen ein.

Die Zahlen sind beeindruckend: An beiden Hammer Hochschulen, der Hochschule Hamm-Lippstadt und der SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft, studieren zusammen etwa 4000 junge Menschen. Im Laufe des Studiums ist es von den Hochschulen ausdrücklich erwünscht, dass die Studierenden Praxiserfahrung sammeln.

Im Rahmen der Bildungsmesse – am 13. und 14. November in den Zentralhallen – haben Unternehmen die Möglichkeit, Studierende für ihre Projekte zu gewinnen und vom Wissen der Nachwuchskräfte zu profitieren. Umgekehrt erhalten die Studentinnen und Studenten die Chance, auf unkonventionelle, aber wirksame Art und Weise Hammer Betriebe und die Entscheider kennenzulernen, eigene Ideen einzubringen und den Grundstein für die Karriere nach dem Studium zu legen.

Im "Kampfum Köpfe" und bei der Suche nach qualifizierten Fachkräften haben Betriebe aus der Region die einmalige Möglichkeit, für die Studierenden Angebote zu schaffen, die sie während des Studiums wahrnehmen können – sei es für ein Praxissemester, für eine Tätigkeit als Werkstudent/in oder die praxisnahe Begleitung einer Bachelorarbeit. Das neue Format "Profil zeigen – Zukunft planen" hat schon im Vorfeld der Bildungsmesse großes Interesse gefunden: Viele Betriebe erklärten sich spontan bereit, bei dieser besonderen Form der Kontaktaufnahme mitzumachen.

Um im "Dschungel der Berufe" nicht den Überblick zu verlieren, präsentieren sich am zweiten Tag der Bildungsmesse erstmalig Firmen in etwas ausführlicherer Form auf der Messebühne. Im Mittelpunkt stehen dabei Auszubildende, die im Gespräch mit Moderatoren aus ihrem Alltag berichten. Wie sieht zum Beispiel der Tagesablauf eines Azubis bei der Bauunternehmung Heckmann aus? Welche Fragen werden im Bewerbungsgespräch bei der Stadt Hamm gestellt? Und was verdient man überhaupt im ersten Ausbildungsjahr? Bewerber haben so die Chance, sich einen persönlichen Eindruck von den Ausbildungsbetrieben zu verschaffen – neben den üblichen Flyern, Broschüren und Informationen an den zahlreichen Messeständen.

"Dass die Bildungsmesse in Hamm zu einem echten Markenzeichen geworden ist, zeigt auch die Zahl der Kontakte, die wir am Stand der Wirtschaftsförderung Jahr für Jahr knüpfen", so Dr. Britta Obszerninks, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung. Dazu zählen Gespräche mit Unternehmen, die sich ebenfalls auf der Messe präsentieren, aber auch der Erfahrungsaustausch mit Schülerinnen und Schülern, die mit einem kleinen Messe-Quiz auf die Angebote der Wirtschaftsförderung, vor allem zum Thema Gründung, aufmerksam werden.

Erfolgreiche Schülerfirmen an den verschiedenen Hammer Schulformen machen es vor: Mit kreativen Ideen, mit unternehmerischem Geschick und mit Begeisterung für den eigenen Erfolg ist auch als junger Mensch der Weg in die Selbständigkeit vorstellbar. Die Wirtschaftsförderung unterstützt Existenzgründer von der Erstellung und Optimierung eines Businessplans über die Vorbereitung eines Bankgespräches bis zur Weiterbildung im späteren Unternehmeralltag.

Tipp:

Bildungmesse

Mehr Informationen gibt es im Internet unter:

www.zentralhallen.de



Sie wollen ernst machen mit Ihrem beruflichen Aufstieg? Dann machen Sie es wie jährlich 4.000 Frauen und Männer, die sich bei der IHK beruflich weiterbilden: Nutzen Sie jetzt unsere vielfältigen Qualifikationsangebote – und stellen Sie sich Ihre Fortbildungsbausteine zusammen! Erfahrene Trainer der IHK unterstützen Sie dabei: in praxisnahen Seminaren, Lehrgängen und Firmenprogrammen.

IHK ■ Die Weiterbildung

Tel.: 0231 5417-0 weiterbildung@dortmund.ihk.de www.dortmund.ihk24.de





Hamm bildet. Vielfalt.

In der Zeit vom 4. bis 16. November dreht sich in Hamm alles um das Thema Bildung. Dabei werden die Bereiche der "frühen Bildung" genauso thematisiert wie der Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen. Die Bildungswoche macht deutlich: "Bildung kennt kein Alter."

Ideenwerkstatt "Tablets im Unterricht"

Mittwoch, 4. November (14.30 bis 17.30 Uhr) Stadthausgalerie, Pädagogisches Zentrum

Lehrerinnen und Lehrer aus verschiedenen Schulformen stellen in der Ideenwerkstatt "Tablets im Unterricht" Ergebnisse aus ihrer Unterrichtspraxis vor und geben wertvolle Tipps für den eigenen Einsatz.

Anmeldungen unter: www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Film-Matinee: "Neuland" – Beispiel einer Schweizer Integrationsklasse – mit anschließender Diskussion und Podiumsgästen

Sonntag, 8. November (11 bis 13.30 Uhr), Cineplex

"Neuland", ein einfühlsamer Dokumentarfilm über junge Migranten.

Infos zu Anmeldungen von Schulvorstellungen an gesonderten Tagen unter: 0 23 81 / 91 96 199.

Pädagogischer Tag zum Thema "Integration durch Bildung"

Dienstag, 10. November (10 bis 15.30 Uhr)

Gymnasium Hammonense und Pädagogisches Zentrum

Die Fachtagung soll zeigen, wie interkulturelle Bildung im (Schul-)Alltag erfolgreich umgesetzt werden kann.

Anmeldungen unter: www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Campus live:

Energiewende - Netz oder nie!

Dienstag, 10. November (19 bis 20.30 Uhr)

Hochschule Hamm-Lippstadt

Prof. Uwe Neumann von der Hochschule Hamm-Lippstadt erläutert, wie das heutige elektrische Energieversorgungsnetz aufgebaut ist und funktioniert.

Fachtag des Netzwerkes Frühe Hilfen Hamm zum Thema "Bindungsentwicklung in der frühen Eltern-Kind-Beziehung"

Mittwoch, 11. November (13 bis 17 Uhr)

Technisches Rathaus

Das Netzwerk "Frühe Hilfen" in Hamm möchte den Austausch zwischen den Fachkräften im Bereich der frühen Hilfen fördern und mit Themenveranstaltungen Inhalte vertiefen und zu Diskussionen anregen.

Anmeldungen unter:

www.hamm.de/fruehe-hilfen

Austauschforum zur Beschulung von Seiteneinsteigern in der Primarstufe

Donnerstag, 12. November (13 bis 16 Uhr)

Stadthausgalerie

Viele Hammer Schulen nehmen während des Schuljahres Kinder und Jugendliche auf, die kein Deutsch sprechen. Schulleitungen und Lehrkräfte der Primarstufe können sich über Methoden und Materialien für die Förderung von Seiteneinsteigern austauschen.

Anmeldungen unter:

www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Bildungsmesse Hamm

Freitag, 13. November (8 bis 16 Uhr) Samstag, 14. November (10 bis 16 Uhr) Zentralhallen Hamm

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus Hamm und der Umgebung präsentieren ihr Ausbildungsplatzangebot und freie Ausbildungsplätze. Weiterhin werden einige Hochschulen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weitere Informationen unter:

www.zentralhallen.de

Versuch`es - Physik zum Anfassen

Freitag, 13. November (15.30 bis 16.30 Uhr) **SRH Hochschule**

für Logistik und Wirtschaft Hamm

Kinder haben die Gelegenheit, einige ungefährliche Experimente selber durchzuführen und so in verschiedene Bereiche der Physik hineinzuschnuppern.

Weitere Informationen unter:

www.vhs.hamm.de

Profil zeigen - Zukunft planen **Speed-Dating zwischen Studierenden** und Unternehmen

Samstag, 14. November (9.30 bis 12.30 Uhr)

Konferenzraum der Zentralhallen

Mit dem Speed-Dating soll die Möglichkeit geschaffen werden, Kontakt und Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen zu fördern.

Anmeldungen unter:

0 23 81 / 9 29 32 01

Workshop: "Hammer Bildungs-, **Erziehungs- und Gesundheitskonsens"**

Montag, 16. November (14 bis 17 Uhr) **Technisches Rathaus**

Der "Hammer Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitskonsens" wird ein Leitbild für die Arbeit in Bildungseinrichtungen, für die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und für die Zusammenarbeit mit Eltern, bieten.

Anmeldungen unter:

www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Termine:

Zentrale **Studienberatung**

Die Zentrale Studienberatung findet in diesem Jahr nicht im Rahmen der Bildungswoche statt, sondern wird am 17. Februar 2016 angeboten. Mehr Informationen gibt es unter: www.

hamm.de/hammer-hochschultage



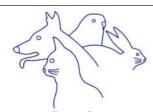


Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und ökologische Waren

Informationen, Medien und Unterrichtsmateralien zu Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm Tel.:02381-41511, Fax:02381-431152 weltladen@fuge-hamm.de Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr Samstag 10-13 Uhr



Dr. med. vet.

Stefan Bröring

prakt. Tierarzt

Kleine Amtsstraße 1 59073 Hamm (Heessen) Tel.: 0 23 81 / 3 20 10 Fax: 3 20 14

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr Sa 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum:

Herausgeber / Verlag Verkehrsverein Hamm e.V. Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.) Cornelia Helm (verantw. für die Seite "Hamm stadtwerke") Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für die Seite "Hamm wirtschaft") E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V. Telefon: 0 23 81 / 37 77 22 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck

Griebsch & Rochol Druck GmbH Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Bilder Seite 10 und 12 @ gosphotodesign - Fotolia.com © eyeQ - Fotolia.com



- Planung
- Altbausanierung

Bauleitung
 Innenarchitektur

Große Werlstraße 116 59077 Hamm-Pelkum Fon: 02381/15599

www.planconcept.org_



- Kundendienst
- Elektroinstallationen
- Netzwerktechnik
- Solartechnik
- Leuchtwerbung
- Hausgeräte

Wilhelmstr. 83 · 59067 Hamm Tel. 0 23 81 / 44 34 62 E-Mail: elektro@fischell.de



59073 Hamm - Heessen Tel: 02381 / 60785 Fax: 02381 / 31952 www.partyservicejoerrihsen.de





AZUBI WERDEN BEI RWE

TOP-AUSBILDUNG, NETTE KOLLEGEN UND SPAß AM JOB. JETZT SCHLAUMACHEN: RWE.COM/AUSBILDUNG

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. facebook.com/rwepowerausbildung

ELEKTRONIKER/-INNEN FÜR BETRIEBS-WIR SUCHEN NOCH TECHNIK AM STANDORT HAMM.



VORWEG GEHEN



Ein Highlight der Bildungsmesse: das Infomobil das Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall

Die Messe: Bildung kompakt

Das Finale der Hammer Bildungswoche findet in den Zentralhallen statt: mit der Bildungsmesse am 13. und 14. November. An ihr beteiligen sich rund 100 Aussteller mit Beratung, Informationen und Aktionen rund die Themen Ausbildung, Studium, Weiterbildung und Beruf.

So stellen zahlreiche Firmen ihre Ausbildungsberufe und Praktikumsstellen vor. Die Stadtwerke Hamm sind sogar mit ihrer Ausbildungswerkstatt vor Ort. Ein anderes Highlight ist das Infomobil des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall mit mehreren Multimedia-Terminals, dem Modell einer Fertigungsstraße und Exponaten wie ein Zahnradgetriebe und einen Motorgenerator. Auch die Dachdecker-Innung ist dabei: mit ihrer Aktion "jump in your job" – die Gelegenheit, alles zum Dachdeckerberuf zu erfahren und Tätigkeiten auszuprobieren.

Passend zu dem Bildungswoche-Motto "Hamm bildet. Vielfalt" präsentieren die Hammer Berufskollegs ihr differenziertes Unterrichtsprogramm. Bei den Studienangeboten mehrerer Universitäten und Hochschulen, darunter die beiden Hammer Hochschulen HSHL und SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, nehmen duale Studiengänge breiten Raum ein. Darüber

hinaus geben lokale und regionale Bildungsträger ebenso wie Beratungsstellen wichtige Orientierungshilfen zum lebensbegleitenden Lernen, auch jenseits der Berufsausbildung.

Eine Praktikumsplatz-Börse erleichtert den Jugendlichen die Suche nach einem Praktikumsplatz in heimischen Unternehmen. Für Kurzentschlossene gibt es die Chance auf einen schnellen Einstieg in die Ausbildung – dank der Last-Minute-Ausbildungsplatz-Börse. Auch wer nach der Arbeitslosigkeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben plant, findet während der Bildungsmesse den richtigen Ansprechpartner: bei der Arbeitsagentur und beim kommunalen Jobcenter.

Begleitet wird die Bildungsmesse durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, in dessen Mittelpunkt das Wissensquiz "Faktor B" steht. Dabei treten Schulen in direkten Duellen gegeneinander an. Am zweiten Messetag stellen sich mehrere Hammer Unternehmen mit ihrem Ausbildungsportfolio vor. Die Besucher haben die Möglichkeit, mit diesen Unternehmen unmittelbar ins Gespräch zu kommen.

Eine weitere Neuerung ist das von den beiden Hochschulen HSHL und SRH für Logistik und Wirtschaft in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Hamm durchgeführte "Speed-Dating". Hier können interessierte Studenten in Einzelgesprächen mit Unternehmen ihre individuellen Chancen für ein studienbegleitendes Praktikum oder den Berufseinstieg checken. Schnelligkeit und Konzentration sind gefragt. Schließlich ist der Zeitrahmen eng: maximal zehn Minuten, keine Sekunde länger.



Finke center HAMM DAS ERLERNIS-EINRICHTEN

Eine außergewöhnliche Architektur ohne Ecken und Kanten, dafür mit großen Fensterflächen kennzeichnet das Finke-Center. Auch im Hinblick auf die Verkaufsraumgestaltung setzt das Objekt neue Maßstäbe: Natürliches Licht prägt die Präsenta-



tion in vielen Abteilungen. Ergänzt wird dieser moderne Eindruck durch spezielle

Das Erlebnis-Einrichten in einer neuen Dimension

>>Ein neues Zeitalter für das Einrichten und Wohnen in Hamm und Umgebung hat die Finke-Unternehmensgruppe mit der Eröffnung des Finke-Centers eingeläutet. Direkt an der Autobahn A2 sind zwei Verkaufshäuser und mehr als 800 Parkplätze in unmittelbarer Nachbarschaft entstanden: das Einrichtungshaus finke und der erste Mitnahmemarkt carré mit einer Gesamtverkaufsfläche von rund 44.000 m².<<



LED-Lichteffekte an der Fassade und im Innenraum. Das umfangreiche Gastronomiekonzept lädt zum Verweilen in beiden Häusern ein. Das Angebot reicht von der



Currywurst über eine I.O Café Bar bis hin zu diversen Countern mit superfrischer



Pizza, Hausmannskost sowie Wok- und Steakgerichten.





FINKE: "DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN"

Neben einer großflächigen Ausstellung überzeugt das Einrichtungshaus finke



durch eine hochwertige Warenpräsentation mit lebensnahen Wohnbildern, stilund trendorientierter Dekoration sowie besonderen Serviceangeboten von Finan-



zierungsmöglichkeiten bis hin zur Kinderbetreuung. Das finke-Einrichtungshaus in Hamm verfügt über drei Geschosse und eine Verkaufsfläche von circa 36.000 m².

Als Vollsortimenter umfasst das Erlebnis-Einrichten alle Bereiche des Wohnens, von der Küche bis zum Schlafzimmer.

Einen besonderen Schwerpunkt setzt das finke-Einrichtungshaus in Hamm im Bereich der Küchenabteilung. Hier finden sich Produkte aller Stilrichtungen und Preislagen, von der Zechensiedlung bis hin zur Luxusvilla. Außerdem präsentiert das Verkaufshaus topmoderne Technologien



("smart home"): Backöfen, Fensterrollos und Hifi-Anlagen, die sich mit iPhone und iPad in lebensechter Umgebung steuern lassen.



CARRÉ: "SCHNELL SCHÖN EINRICHTEN"

Zum ersten Mal präsentiert die Finke-Unternehmensgruppe in Hamm das Konzept des Mitnahmemarktes carré unter dem Motto "Schnell schön einrichten". Der Mitnahmemarkt teilt sich in drei Geschosse mit einer Verkaufsfläche von rund 8.000 m² auf.

Das Sortiment entspricht dem Zeitgeist der iPhone-Generation und allen Junggebliebenen - global, bunt und sexy. Im Mittelpunkt der Ausstellung befindet sich das größte Kare Studio der Welt mit ausgefallenen Trendshows und inspirierenden Produktwelten.



Auch der Mitnahmemarkt carré verfolgt die Philosophie eines Vollsortimenters. Ein großer Pluspunkt des carré ist die nahezu hundertprozentige Verfügbarkeit der Ware: Mehr als 4.000 m² Lagerfläche sorgen dafür, dass die Kunden ihre Lieblingsprodukte direkt nach dem Einkauf mit nach Hause nehmen können.

Finke-Unternehmensgruppe Unnaer Straße 35 59069 Hamm-Rhynern Telefon: 02385/93630 E-Mail: info@finke-hamm.de Webseite: www.finke.de Eröffnung: 17. September 2015





(Maxillillanpark)
27. bis 29. November: jeweils von 11 bis 18 Uhr



Mandelduft, Glüh-Punsch, Weihnachtsschmuck und Kulinarisches stimmen auf Weihnachten ein: auf den Weihnachtsmärkten in den Stadtbezirken und in der Bahnhofstraße in der Innenstadt oder im Weihnachtsmarktdorf mit Eisbahn an der Pauluskirche. Das Besondere: In der Schlossatmosphäre von Oberwerries findet der Ambrosius-Weihnachtsmarkt

statt. Stimmungsvolle Beleuchtung, weihnachtliche Kulisse, Kunsthandwerk sowie lokale und regionale Genuss-Spezialitäten und ein weihnachtlich-musikalisches Rahmenprogramm bescheren einen schönen ersten Advent. Nachfolgend eine Übersicht der zwischen 21. und 29. November in Hamm stattfindenden Weihnachtsmärkte:

Herringer Lichterbummel

(Christian-Tippmann-Platz / Herringer Markt)
28. November: 14 bis 22 Uhr

29. November: 13 bis 19 Uhr

Stephanusmarkt

(Stephanusplatz / Stephanuskirche) 29. November: 11 bis 18 Uhr 11 Uhr: Messe

Westtünner Weihnachtsmarkt

(Von-Thünen-Halle)

29. November: 11 bis 18 Uhr

Adventlicher Markt

(Christuskirche, Langestraße)
29. November: 11 Uhr Familiengottesdienst,
danach Markt

Osttünnen Weihnachtsmarkt

(Davidisstraße)

29. November: 11 bis 18 Uhr

Pelkumer Weihnachtsmarkt

(Jakobuskirche / Pelkumer Kirchplatz)

29. November: 12 bis 18 Uhr

11 Uhr: Gottesdienst



Veranstaltungskalender November 2015

BILDUNG

Di, 03.11.15

Vortrag: Nordische Romantik - Sehnsucht Finnland Gustav-Lübcke-Museum

Hamm 15:00 Uhr

Mi, 18.11.15

Vortrag: Die abenteuerliche Geschichte der Künstlerinnen - vom Mittelalter bis zur

Renaissance

Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum 19:00 Uhr

So. 22.11.15

Tango-Schnupperkurs mit der Tanzschule "el Matadero" aus Soest

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 15:00 Uhr

Mo. 23.11.15

Yasemin El-Menouar - Die Bertelsmann-Studie zum Islam in Deutschland

Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum 19:30 Uhr

EVENTS

Sa, 07.11.15 kleinLAUT-Festival Kulturrevier Radbod

18:00 Uhr Sa, 21.11.15

3. Hammer Tag der Fotografie

Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum 10:00 Uhr

Mo, 23.11.15 - Di, 22.12.15 Weihnachtsmarkt Hamm 2015 Marktplatz an der Pauluskirche

Fr, 27.11. - So, 29.11.15 Weihnachtsmarkt im Maxipark Maximilianpark Hamm

BÜHNE

So, 01.11.15

11:00 Uhr

Jersey & Guernsey -Einzigartige Gärten im Meer Gustav-Lübcke-Museum Hamm 15:00 Uhr

So. 01.11.15

Multivison "Die Elbe -**Deutschlands** beliebtester Radwanderweg"

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 17:00 Uhr

Mo. 02.11.15

Wilsberg - Lansink - Kehrer Kurhaus Bad Hamm 20:00 Uhr

Di, 03.11.15

Lesung: Thommie Bayer: Weißer Zug nach Süden

Buchhandlung Margret Holota 20:00 Uhr

Mi, 04.11.15

Buchpremiere "Task Force Hamm"

Polizeipräsidium Hamm

20:00 Uhr

Do, 05.11.15

Joe Bausch liest...

Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum 20:00 Uhr

Fr. 06.11.15

Oliver Bottini: Im weißen Kreis Pohls Mühle 20:00 Uhr

Sa, 07.11.15

Piersandro Pallavicini: Erben auf Italienisch

p:os handels GmbH 20:00 Uhr

So. 08.11.15

Matthias Claudius in Wort und Ton

Schloss Heessen 11:30 Uhr

So, 08.11.15

Maik Brüggemeyer: Catfish Kulturwerkstatt/HoppeGarden

19:00 Uhr

Mo. 09.11.15 **Peter Brunnert liest!**

Spiegelsaal im Kurhaus Bad Hamm 20:00 Uhr

Di, 10.11.15

Denis Scheck sichtet Neuerscheinungen

ThomasKulturKirche Hamm 20:00 Uhr

Mi, 11.11.15

THEAITETOS-TRIO: Musik als Trost

Kulturbahnhof 20:00 Uhr

Do, 12.11.15

"Dass ich nicht lache..."

Denkma(h)I! 19:00 Uhr

Fr. 13.11.15

Gaby Köster "Die Chefin"

Maximilianpark Hamm 20:00 Uhr

Fr, 13.11.15, 20:00 Uhr Gaby Köster "Die Chefin"



So. 15.11.15 Die drei ??? und der **Phantomsee**

Beisenkamp-Gymnasium 16:00 Uhr

Mo, 16.11.15 Das Boot Kurhaus Bad Hamm 19:30 Uhr

Mi, 18.11.15

Marion Gay: Romy Schneider starb kurz vor Haarlem

Atelier des Hammer Künstlerbundes 20:00 Uhr

Do, 19.11.15

Karl August Tavastjerna: **Harte Zeiten**

Noweck & Pahmeyer GmbH. Architekten BDA 20:00 Uhr

Fr. 20.11.15

Lyrikabend "Sehnsuchtsorte" Gustav-Lübcke-Museum Hamm 20:00 Uhr

Sa. 21.11.15 **Die Blechtrommel**

Kurhaus Bad Hamm 19:30 Uhr

So. 22.11.15 Lebenslinien - Ein Bilderbuch Kulturrevier Radbod 16:00 Uhr

Di, 24.11.15

Das (34.) Literarische Quintett Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum 20:00 Uhr

Mi, 25.11.15, Do, 26.11.15 + Fr. 27.11.15 Helios-Theater: "Lou"

Mi, 25.11.15

Kulturbahnhof

Marcus Hernig: Chinas Bauch. Wohncafé der Goethe-Gärten 20:00 Uhr

Bildungsmesse Hamm











Do. 26.11.15

Marek Fis "Baustelle Europa -Ein Pole packt ein/aus!"

Maximilianpark Hamm 20:00 Uhr

So, 29.11.15

Otmar Alt / Klaus Altepost: **Die Otmar Alt-Bibel**

Otmar-Alt-Stiftung 17:00 Uhr

KONZERTE

Fr. 06.11.15 Shout to the Lord! Johanneskirche 19:00 Uhr

Fr. 06.11.15

Giora Feidmann & das **Gershwin Quartett: Klezmer** & Strings

Pauluskirche 20:00 Uhr

Sa. 07.11.15

a cappella mit "Eh440" Gasthof Hagedorn 19:00 Uhr

So, 08.11.15

Radbod Klassik: "Die Welt des Musicals"

Kulturrevier Radbod 18:00 Uhr

Di. 10.11.15

Talago Buni (Sumatra): **Zwischen Trance und** Tanz, Meditation und beflügelnden Liedern Lutherkirche

18:00 Uhr

Do, 12.11.15

Torsten Zwingenberger - Berlin **21: CAPITAL LETTERS**

Kurhaus Bad Hamm 19:30 Uhr

Sa. 14.11.15

Midnight Story Orchestra

Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum 20:00 Uhr

So. 15.11.15

Finnische Lieder

Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum 11:30 Uhr

So, 15.11.15

Detlef Steffenhagen: "Orgel trifft Jazz"

Pauluskirche 18:00 Uhr

Do, 19.11.15

Crunchy Mama

Haus an der Geinegge 19:30 Uhr

Fr. 20.11.15

Städtische Musikschule Hamm "Step by Step"

Maximilianpark Hamm 18:30 Uhr

Fr. 20.11.15

Porgy and Bess - konzertant

Kurhaus Bad Hamm 19:30 Uhr

FREIZEIT

Fr, 06.11. - So, 08.11.15 5. Heesener St. Martins-Markt Heessener Marktplatz 15:00 Uhr

Sa. 14.11.15

Fackeltour - Kissinger Höhe*

Treffpunkt: Parkplatz Kissinger Höhe

16:30 Uhr Fr 20 11 15

Nächtliches Martin-Luther-Viertel*

Mersch & Röper 16:00 Uhr

Sa, 28.11.15

Fackeltour - Kurpark/ **Burghügel Mark***

Kurhaus Bad Hamm 16:30 Uhr

So, 29.11.15

31. Herringer Lichterbummel Herringer Markt 13:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Mi, 04.11.15; Do, 05.11.15, Fr. 06.11.15 u. So. 08.11.15 Helios-Theater: "Alter-Mann-

Koiote erschafft die Welt" Kulturbahnhof

Do, 05.11., 12.11., 19.11. u. 26.11.15

Lesung: Kristina Dunker: "Die Angst der Bösen"

KUBUS Jugendkulturzentrum

Fr. 13.11.15

Kinder-Uni: Besuch der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm

SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft 15:30 Uhr

Sa, 21.11.15

Energieforscher für Familien im Mitmachlabor " Maxilab"

Maximilianpark Hamm 15:00 Uhr

So, 29.11.15 u. Mo, 30.11.15 Helios-Theater: "Spuren" Kulturbahnhof

KUNST/ **AUSSTELLUNGEN**

Di, 03.11.15

Kunst und Kultur am Nachmittag: "Nordische Romantik" mit Anke Bäätjer

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 15:00 Uhr

bis So, 08.11.15

Ute Hoeschen und Kolleginnen Maximilianpark Hamm

bis Sa. 14.11.15

Kat Menschik: Illustrationen zum "Kalevala"

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum 10:00 Uhr

Sa. 14.11.15 - So. 13.12.15 Die Büchse der Pandora Maximilianpark Hamm

So. 15.11.15

Offene Sonntagsführung: Kuratorenführung "Sehnsucht Finnland" mit Museumsdirektorin Dr. Daugelat

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 11:30 Uhr

Sa, 21.11. bis Fr, 04.12.15

Ausstellung "Annäherungen an Siddhartha"

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum 10:00 Uhr

bis So, 22.11.15

Artothek-Ausstellung: Patrice Jacopit

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 10:00 Uhr

Sa. 28.11.15

Porträtaktion "Facing you" mit der finnischen Künstlerin Sinikka Airaksinen-Rade (DFG)

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 11:00 Uhr

bis So, 20.03.15

Sonderausstellung **Sehnsucht Finnland**

Gustav-Lübcke-Museum Hamm 10:00 Uhr

MESSEN/ **TAGUNGEN**

Fr, 13.11. - Sa, 14.11.15 **Bildungsmesse Hamm** Zentralhallen Hamm

MÄRKTE/ **FLOHMÄRKTE**

So. 08.11.15

Second-Hand-Modemarkt Zentralhallen Hamm

11:00 Uhr

So. 29.11.15 Sammler-, Antik- und

Trödelmarkt Zentralhallen Hamm 11:00 Uhr

* Buchung muss vorher erfolgen

Mo, 16.11.15, 19:30 Uhr **Das Boot** Kurhaus Bad Hamm



Sa, 21.11.15, 19:30 Uhr **Die Blechtrommel**



Weihnachtsmarkt Hamm 2015 Marktplatz, Pauluskirche



Do, 26.11.15, 20:00 Uhr **Marek Fis**



Von der Idee zum Erfolg

Viele Wege führen bekanntlich nach Rom – ebenso viele Wege führen in die Selbständigkeit. Bei der Gründung eines Unternehmens ist vieles zu beachten, damit das Projekt zu einem Erfolg führt. Wichtige Tipps und Hinweise auf diesem Weg gibt die "Gründerwoche Hamm".

Lines darf auf jeden Fall nicht fehlen: der Mut zur Selbständigkeit. Im Rahmen der Sendung "Bühne frei" talken daher Martin Löckmann von der Wirtschaftsförderung Hamm (WFH), Prof. Heiko Kopf von der Hochschule Hamm-Lippstadt, Hauke Schwiezer von "Startup Teens" und Christina Fuss von "beoserv Medical" auf Radio Lippewelle Hamm zum Thema Gründen – und werden nicht nur von eigenen Erfahrungen berichten, sondern vor allem Zweiflern Mut machen.

Die Talkrunde wird am 14. November (Samstag) von 12 bis 13 Uhr live aus dem Allee-Center gesendet. Sie ist gleichzeitig Startschuss der Gründerwoche Hamm, organisiert von der "Gründungsoffensive Impuls Hamm" unter Federführung der Wirtschaftsförderung. Vom 14. bis zum 19. November gibt es ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm, das Gründern die vielen Wege in die Selbständigkeit aufzeigt.

"Crowdinvesting - Deine Startup-Finan-

zierung mit Marketingeffekt" ist dabei eine neue Finanzierungsform, die auch der Hammer Band "Kapelle Petra" Erfolg eingebracht hat: 32 000 Euro konnte die Band um Schlagzeuger Markus Schmidt für die Produktion eines neuen Albums einsammeln. Von dieser Erfolgsgeschichte wird Schmidt am 16. November (Montag) ab 19 Uhr im "Pirates" in der Südstraße berichten - und natürlich wird es auch Songs der Band live zu hören geben. Als Experte ist Prof. Ralf Beck von der Fachhochschule Dortmund an dem Abend zu Gast. Er ist Buchautor und gleichzeitig Mentor für junge Gründer, die mit Hilfe der "Crowd" den Start ins Unternehmertum geschafft haben.

Der monatliche Beratungstag für Existenzgründer findet passender Weise einen Tag später statt: am 17. November ab 17 Uhr in der SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft im Heinrich-von-Kleist-Forum. Ebenfalls für den 17. November hat die Wirtschaftsförderung Hammer Unternehmer, die den Weg der Unternehmensnach-





Experten-Tipps: Prof. Ralf Beck

folge gegangen sind oder aktuell vorbereiten, eingeladen. WFH-Geschäftsführer Christoph Dammermann spricht dazu ab 19 Uhr in den Räumen der "p:os handels GmbH" an der Ostenallee mit Mareike Boccola von "Hauschild Engineering", Gerrit Lehmann von "Heinz Schulze Innenaus-



Gründerwoche Hamm

14. bis 19. November 2015

Wir machen Gründer groß.
Unser Veranstaltungsprogramm
auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Experten-Tipps: Kerstin Meyer-Leive

bau" und Stephan Voß von "Heiden und Dömer" über ihre Erfahrungen bei der Firmenübernahme. Im Zuge eines Generationswechsels sind junge Unternehmer oft händeringend gesucht. Unternehmensberaterin Kerstin Meyer-Leive liefert dazu die fachlichen Hintergründe.



Experten-Tipps: Prof. Heiko Kopf

Ein echtes Novum wird Hamms erster "Gründerslam" am 19. November (Donnerstag) ab 19 Uhr im "Enchilada" in der Martin-Luther-Straße. Die Teilnehmer haben an dem Abend am Mikrophon fünf Minuten Zeit, dem Publikum die eigene Geschäftsidee glaubhaft, unterhaltsam und

erfolgreich zu "verkaufen". Moderator Prof. Heiko Kopf von der Hochschule Hamm-Lippstadt begrüßt außerdem die Gründer der Internetplattform "urlaubsguru.de", die vom Start bis zum internationalen Erfolg ihres Startup-Unternehmens berichten werden. Die Jungunternehmer aus Holzwickede versorgen mittlerweile ganz Europa und die Welt mit Schnäppchendeals zum Thema Urlaub, aber auch zu anderen Bereichen wie Haustiere oder Sportartikel. Der Sieger des "Gründerslams" wird mit 500 Euro Preisgeld belohnt. Interessierte Slammer können noch kurzfristig bis zum 12. November eine kurze Vorstellung ihrer Gründungsidee an die Mailadresse martina.maul@wf-hamm. de bei der Wirtschaftsförderung schicken.

Neben den Talkrunden bietet die IHK Dortmund auch individuelle Beratungen im Rahmen der Gründerwoche Hamm an: Am 17. November geben Experten Tipps für künftige Franchisenehmer und -geber. Zwei weitere Termine: Am 18. November findet der IHK-Steuerberatersprechtag statt und am 19. November berät die IHK über individuelle Fördermittel auf dem Weg in die Selbständigkeit. Auch für das Handwerk gibt es ein spezielles Angebot: Am 18. November veranstaltet die Handwerkskammer Dortmund unter dem Motto "Gründen nach Maß" einen Sprechtag speziell für Existenzgründer. ■

Tipp: Online

Mehr Informationen zur Gründerwoche Hamm gibt es im Internet unter:

www.gruenderwoche-hamm.de



- 7 bzw. 8-semestriges Hochschulstudium
- bestehend aus Selbststudium und Präsenzphasen
- besondere Ausrichtung auf die Belange Berufstätiger
- Präsenzphasen 14-tägig samstags in Hamm
- Staatl. anerkannte Fachhochschulabschlüsse
- Start: 10. September 2016





Berufsbegleitende Studiengänge

in Kooperation mit der FH Südwestfalen

Wirtschaft

(7 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

Intern. Management with Engineering

(8 Semester) Bachelor of Arts (B.A.) in Management with Engineering

Information und Anmeldung: Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V. Wasserstr. 221, 44799 Bochum Tel. 0234/45 92 – 0 e-mail: studium@taw.de; www.taw-studium.de









Zepp Oberpichler und Jürgen Post

Grubenkind

Porträt der Bergbauzeit im Ruhrgebiet in Bildern und Texten



Schwarz-weiß mit Farbe

ürgen Post war über 30 Jahre auf der Zeche Heinrich Robert und dem Bergwerk Ost tätig, davon über 20 Jahre als Steiger unter Tage. Am 30. September 2010 war seine letzte Förderschicht. "Ich hatte nicht gedacht, dass es mir so schwer fallen würde, das Bergwerk zu verlassen", sagte er noch heute. Seine Erinnerungen fasst er in eindrucksvollen Foto-Motiven zusammen. "Ich möchte Bilder sprechen lassen, was Worte niemals sagen könnten."

Das kürzlich im Verlag "Henselowsky Boschmann" erschienene Buch "Grubenkind" präsentiert eine Auswahl ungewöhnlicher Zechen-Aufnahmen von Jürgen Post. Den Schwarz-Weiß-Fotografien, denen er manchen Farbtupfer hinzugefügt hat, stellt Autor Zepp Oberpichler ungewöhnliche Text an die Seite. "Grubenkind" ist zum Preis von 9,80 Euro in allen Buchhandlungen erhältlich. Weitere Informationen unter: juergenpostfotokunst.jimdo.com ■







ine der vielen Möglichkeiten ist die flexible Badewanne – sie kann auch als barrierefreie Dusche benutzt werden. Mit einem leisen Surren schließt sich die äußere Seite: Das Wasser kann einlaufen. "Viele Besucher denken im ersten Moment, dass die Badewanne unmöglich dicht sein kann", berichtet Heinz Elbers. Der Leiter des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege steht in der Musterwohnung für ältere Menschen – im Gesundheitscenter oberhalb des Maximare in der Jürgen-Graef-Allee.

"Wir sind sehr froh", so Elbers, "dass wir in den neuen Räumlichkeiten des Gesundheitscenters so gute Präsentationsmöglichkeiten haben. Die Menschen können alles anfassen und ausprobieren. So bekommen sie eine viel bessere Vorstellung davon, was in den eigenen vier Wänden umgesetzt werden kann." Das vorrangige Ziel sei hierbei, dass die Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können.

Vieles ist möglich, doch der erste Schritt, das Einholen von Informationen, kostet oft Überwindung, weiß Heinz Elbers: "Leider scheint es noch eine Hemmschwelle zu geben, sich ausreichend über alle Möglichkeiten zu informieren. Dabei kann so viel getan werden, um das Leben leichter zu machen. Deshalb haben wir zusammen mit unserem

Sich zu Hause wohlfühlen – auch im Alter

Möglichst lange in der eigenen Wohnung leben zu können, diesen Wunsch haben die meisten älteren Menschen. Vielfältige Möglichkeiten bietet die Wohn- und Pflegeberatung des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege der Stadt Hamm. Bei einer großen Telefonaktion am 25. November können sich Pflegebedürftige, deren Angehörige und weitere Interessierte rund um das Thema "Leben im Alter" informieren.

Aktionspartner AOK eine Tagesaktion ins Leben gerufen."

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden am 25. November Experten der Wohn- und Pflegeberatung sowie der AOK-Gesundheitskasse für alle Fragen rund um die Themen Pflegeberatung, Leistungsgewährung und Wohnangebote informieren. "So können wir schnell und unbürokratisch wichtige Fragen klären", freut sich Heinz Elbers und fügt hinzu: "Vielleicht können wir den Menschen auch Ängste nehmen und die Betroffenen oder Angehörigen schauen anschließend einmal bei uns vorbei. Unsere Musterwohnung hat sehr viel zu bieten."

Die kombinierte Dusch- und Badewanne in der Musterwohnung für ältere Menschen



Gemütliche Ferienwohungen für 2-5 Pers. mit allem Drum und Dran im 1. u. 2. Stock, mit Balkon, TV, Tel. und ganz gemütlich eingerichtet.

2 Pers. pro Tag ab 48,-€

Fam. Oss, 87561 Oberstdorf, Tel. 0 83 22 / 38 24, www.haus-oss.de

Ostseebad Prerow

DZ/App., DU/WC, Frühstück schon ab 35€/Person. Ferienwohnungen für 2 - 4 Pers. Pension Sommerlust Sabine Schulz

Tel. 03 82 33 / 70 12 44 www.pension-sommerlust.m-vp.de

3-Sterne-FeWo in Fischen bei Oberstdorf, Allgäu

55m², im 1.OG, 21m² gr. neues WZ mit

Sitzgruppe, sep. Essz. u. sep. Schlafz., Südblk.

m. herrl. Bergblick, Preis 45€/Tag f. 2 P.,

Hausprospekt, FeWo Termine frei!

Tel. 01 75 - 6 05 58 86, www.fewo-arnika.de

Rickelsbüller Hof

Neudorf 8, 25924 Rodennäs Tel. 0 46 68-9 20 10 rickelsbueller-hof@web.de

Der Rickelsbüller Hof ist das nördlichste Hotel Deutschlands in der Nähe von Sylt und Nolde Museum. In unserem Hotel befinden sich EZ, DZ, Familienzimmer, sowie FeWo u. FeHs.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



30.+31. Jan. | Liebe ist das Gebot | New G

kulturhaus

ALTER SCHLACHTHOF

02921/3 11 01

Tickethotline:

... UND NOCH VIEL MEHR!

🐉 Infoline:

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

VERANSTALTUNGSBÜRO

02921/66 35 00 50

Norderney, Top FeWo,

2-5 Pers., strandnah, Dünenblick.

04932/1076 od. 0171-7524556 www.haus-duebbel.de

Bad Hönningen / Rhein

Appartments mit Balkon und Rheinblick Nähe Thermalbad.

Tel. 01 72-2 44 06 59

Seniorenreisen mit Abholservice

Sauerland Weihnachten kommt der Weihnachtsmann 6 Tage inkl. HP, 309 €. Tel. 02992-977696 oder www.hotel-stadtmarsberg.de

Heilbad Norddeich

Komf. **** FeWos, für 2-6 Pers., 30-140m², Tiere erlaubt.,

Tel. 0 49 31/8 12 66 www.nordseeurlaub.me

Erlebnisregion Bad Reichenhall

Salzburg / Berchtesgaden 3 schöne Fewo's, beste Lage, günstig!

= 08651-5630 www.rottmair.net

Urlaub in der Röhn
120 Betten-Hotel in landschaftlich schöner
Gegend, direkt am Waldrand gelegen.
Lift, Bade + Saunalandschaft, Kegelbahn
Neu eingerichtete Zimmer m. DUWC/Balk/TV
Weihnachten & Silvester Angebote
Hotel-Gasthof "Zum Taufstein"
36148 Kalbach-Sparhof Tel.: 09742 - 2 50
Fax: 09742 - 15 53 www.zum-taufstein.de

St. Peter-Ording Nordsee

Ferienwohnung
Telefon: 0 59 77-14 39

www.fewo-schwalbennest.de



| Ton Steine Scherben | akustisch mit Gymmick

RITTER ROST feiert Weihnachten
Das großartige Ritter-Rost Musical

STADTHALLE

Tickethotline:

SOEST

02921/36 33 03



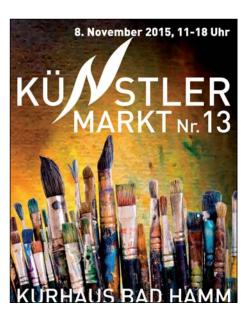


Ihre Werke – von Aquarellen bis Skulpturen – präsentieren 50 Künstler im Kurhaus.

Hamm-Galerie

ber Kunst lässt sich trefflich streiten, sie gefällt – oder auch nicht, erfreut das Auge, irritiert, erschließt sich nicht immer auf den ersten Blick, ist manchmal bedeutungsschwer, abstrakt oder real, aus Stein, Holz, Ton, Papier und Vielem mehr – es wird wieder bunt, wenn der 13. Hammer Künstlermarkt am 8. November (Sonntag) von 11 bis 18 Uhr im Kurhaus seine Pforten öffnet und Kunst in großer Bandbreite an einem Ort versammelt.

Über 50 Künstlerinnen und Künstler aus Hamm und der Region präsentieren im Multifunktionssaal und im Foyer einen Querschnitt der Bildenden Kunst: Aquarelle, Grafiken, Ölmalereien, Zeichnungen, Collagen, Skulpturen, Fotografien und Objekte. Die Arbeitstechniken sind ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die einzelnen Künstler. Neben vertrauten Gesichtern sind einige neue Aussteller mit dabei. Man darf in Ruhe betrachten, flanieren, mit den Künstlern ins Gespräch kommen und sich über Arbeitsweisen und –techniken informieren – und natürlich sein Lieblingsstück gleich mit nach Hause



nehmen oder schon einmal für Freunde, Bekannte und Verwandte das passende Weihnachtsgeschenk erwerben.

Am Eingang des Künstlermarkts wird ein Obolus in Höhe von 2,50 Euro erhoben. Alle jungen Besucher – bis zu einem Alter von 14 Jahren – dürfen kostenfrei "Galerieluft" schnuppern. ■







Der Kultur-November

Intensives Schauspiel und besondere Klangerlebnisse

"Berlin 21"

(12. November, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Das Jazz-Quartett "Berlin 21" steht für das quirlige Lebensgefühl Moabits. Torsten Zwingenberger, Patrick Farrant, Lionel Haas und Martin Lillich finden sich im Frühjahr 2013 zusammen und scheinen gleich vom ersten Moment aufeinander eingespielt zu sein, inspirieren und spornen sich gegenseitig zu musikalischen Höchstleistungen an. Elemente aus Bebop und Hardbop, aus Soul, Latin- und Afro-Jazz treffen aufeinander und verschmelzen zu einem aufregenden, vielfältigen Klangerlebnis.

Das Boot

(16. November, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Der Film "Das Boot" sorgte 1981 für Furore. Nicht weniger intensiv ist die Theaterfassung, die die Zuschauer unmittelbar an der Geschichte der Männer der U 96 und dem zermürbenden Warten auf ihren Einsatz teilhaben lässt – ein ungeschönter Blick auf die Zerstörungen und Traumata eines Krieges. Als "Kaleun" überzeugt Film- und Fernsehschauspieler Hardy Krüger jr.. Hintergründe zum Stück gibt es im Einführungsgespräch um 18.45 Uhr.

"Porgy and Bess"-Konzert (20. November, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Nachdem schon das Eröffnungskonzert den Aufbruch in "Neue Welten" wagte, gehen auch Dirigent Lothar R. Mayer und der Konzertchor des Städtischen Musikvereins Hamm zusammen mit dem Philharmonischen Chor Siegen westwärts und zelebrieren amerikanische Musik. "Porgy and Bess" in der 1942 entstandenen konzertanten und gekürzten Fassung von Gershwin-Freund Robert Russell Bennett bringt die Highlights aus der Folk-Oper. Aaron Coplands

"Lincoln Portrait" und "Old American Songs" vervollständigen das Konzertprogramm. Die solistischen Parts übernehmen Sopranistin Morenike Fadayomi und Bariton Johannes von Duisburg.

Die Blechtrommel (21. November, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Volkmar Kamm hat aus Günter Grass' Meisterwerk "Die Blechtrommel" eine eindrucksvolle Theaterinszenierung geschaffen: Oskar Matzerath blickt auf sein bisheriges Leben zurück. An seinem dritten Geburtstag stoppte er sein Wachstum und bekam seine erste Blechtrommel geschenkt, die für ihn zum Protest- und Verweigerungs-Instrument gegen die Welt der Erwachsenen wurde und ihn durch die Jahre begleitete. Ein Einführungsgespräch um 18.45 Uhr beleuchtet Hintergründe und Fakten zum Stück.



Hardy Krüger jr. in "Das Boot"



Die Blechtrommel: eindrucksvolle Theaterinszenierung des Meisterwerks von Günter Grass



Zwischen Trance und Tanz

er Klangkosmos hat sich aus der reichen Musik Indonesiens am 10. November (18 Uhr, Lutherkirche) einen ganz besonderen Musikstil herausgesucht: Klänge der Minangkabau aus dem westlichen Hochland Sumatras. Das Ensemble "Talago Buni" schöpft aus dem melancholisch-mystischen Hochland-Repertoire, den islamisch-religiösen Liedern und der lebendigen und offenen Musikkultur der Küste. Ziel der Gruppe ist die Komposition neuer, zeitgenössischer Musik, ohne dabei auf die überlieferten Klänge zu verzichten. Sie nutzt traditionelle Instrumente, entwickelt sie aber auch weiter oder erfinden ganz neue. Lokale Dialekte und spezielle Techniken des Trance-Gesangs spielen ebenfalls eine wichtige Rolle: So entsteht ein einzigartiger Minangkabau-Klang, zwischen Trance, Tanz, Meditation und beflügelnden Liedern.



Klangkosmos mit dem Ensemble "Talago Buni"



Ob Probleme in Deutsch oder Englisch – Förderung muss ganz speziell sein.



"Das wird schon werden", sagt die Deutschlehrerin, und auch der Englischlehrer ist überzeugt: "Yes, he can!" Tim ist tatsächlich ein aufgewecktes Kind. Doch jetzt auf dem Gymnasium scheint er den Anforderungen nicht mehr recht gewachsen zu sein. Ob Test oder Klassenarbeit, er fühlt sich schon als Versager, und doch wissen alle, dass es nicht an Intelligenz fehlt.

Englisch wird in Schule und Beruf immer mehr zur Selbstverständlichkeit, eben zur Zweitsprache nach der Muttersprache. Das integrative Förderkonzept des LOS hilft Tim, nicht nur Deutsch mündlich wie schriftlich sicher zu beherrschen, es unterstützt ihn auch beim Eintritt in den Englischunterricht. Seine Eltern vertrauen

auf die über 25-jährige LOS-Erfahrung, die sicherstellt, dass Tim genau dort gefördert wird, wo er Probleme hat

Über die spezielle Förderung für Ihr Kind informiert Sie:

Dorothee Kohl-Radtke 59065 Hamm, Sternstraße 4 Telefon: 0 23 81/91 56 19

58091 Hagen

02331 7807 0



nzeigen

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe



Praktische Versuche sind Bestandteile des Schulprojekts, das von den Stadtwerken Hamm angeboten wird.

Für Technik begeistern

Bildung und Ausbildung haben sich die Stadtwerke Hamm auf die Fahnen geschrieben. "Wir wollen damit jungen Menschen den Weg in die Welt der Technik öffnen und sie für Fragen der nachhaltigen Energieversorgung sensibilisieren", erläutert Cornelia Helm, Pressesprecherin und Leiterin der Unternehmenskommunikation.

■in wichtiger Baustein ist das Schulprojekt, das die Stadtwerke gemeinsam mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und anderen Partnern wie der Trianel, der MVA Hamm und dem Lippe-Verband zum vierten Mal mit Erdkundekursen für die zehnten Klassen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums durchführen. Im Rahmen dieser Kooperation wird außerdem Schülerinnen und Schülern des Technik-Moduls der sechsten Klasse ermöglicht, in der Ausbildungswerkstatt der Stadtwerke technische Fähigkeiten zu erwerben. Wie auch die Auszubildenden in der Praxis lernen die Schüler, Werkstücke zu löten und kleinere elektrotechnische Schaltungen zu bauen.

"Wir sind ein aktiver Partner für die Hammer Schulen", versichert Cornelia Helm. Neben der Vermittlung energierelevanter Themen spiele die Berufsorientierung eine große Rolle. Denn: Qualifizierten Nachwuchs zu finden, stelle selbst die Stadtwerke als attraktiven Ausbildungsbetrieb vor große Herausforderungen. "Mit unserem Engagement leisten wir", so Helm "einen Beitrag zur technikorientierten Berufswahl der Schüler."

Einen Mehrwert bietet die Kooperation von Schule und Betrieb auch ganz konkret den Bildungseinrichtungen: Sie hat unter anderem dazu beigetragen, dass in diesem Jahr das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium erstmals als MINT-EC-Schule ausgezeichnet wurde. MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissen-

Kontakt

Ansprechpartnerin für Schulen bei den Stadtwerken Hamm:

Anja de Vries

Mail a.devries@stadtwerke-hamm.de Tel. 0 23 81 / 2 74 17 12 schaften und Technik, den MINT-Fächern. Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. Das Netzwerk mit derzeit 247 zertifizierten Schulen, rund 270 000 Schülerinnen und Schülern sowie 21 000 Lehrkräften steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). "Dieser Erfolg", so Cornelia Helm von den Stadtwerken "dokumentiert eindrucksvoll die nachhaltige Wirkung der Zusammenarbeit von Schule und Betrieb. Wir gratulieren den engagierten Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern des Stein-Gymnasiums zu der bemerkenswerten Auszeichnung."

Interessierte Schulen können sich auch auf der Bildungsmesse in den Zentralhallen am 13. und 14. November am Stand der Stadtwerke informieren. Junge Menschen und ihre Eltern erhalten Informationen aus erster Hand über Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken. ■

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein – Miteinander wohlfühlen.

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903 HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900 HANSA Seniorenzentrum "An St. Agnes" | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung bei der Sparkasse ist.

www.sparkasse.de/spannend

Besuchen Sie uns auf dem Sparkassen-Stand der Bildungsmesse wir freuen uns auf Sie!







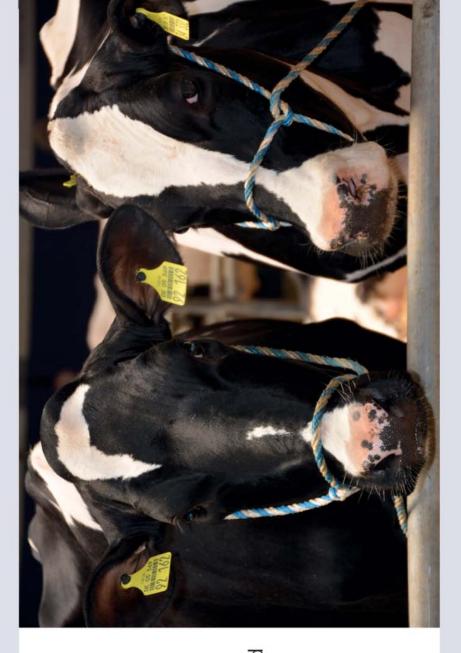
RUW-Zuchtviehauktion

in Hamm

In den Zentralhallen werden bei den Auktionen der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.

Rinder-Union West eG –

nehmen der Rinderzucht, Besamung und das führende landwirtschaftliche Unter-Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.





Rinder-Union West eG • Schiffahrter Damm 235a • 48147 Münster